

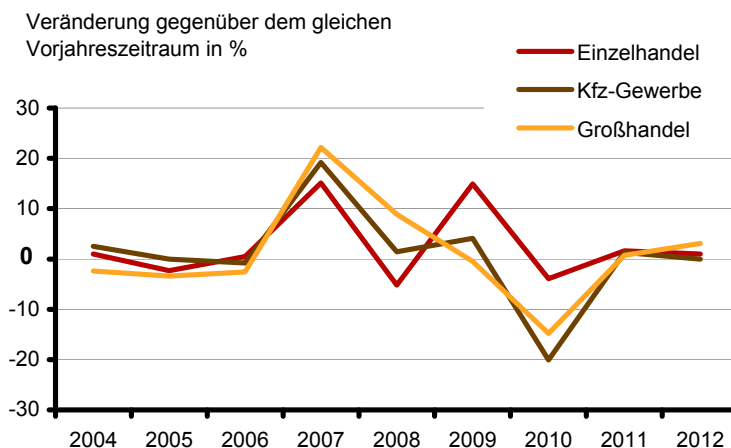
Statistischer Bericht

G I 1 - j/12

Umsatz und Beschäftigung im Handel und Kraftfahrzeuggewerbe im Land Brandenburg 2012

Nominaler und realer Umsatz
Beschäftigte
Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Beschäftigte im Einzelhandel, Kraftfahrzeuggewerbe und Großhandel seit dem Jahr 2004



Impressum

Statistischer Bericht
G I 1 - j/12

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **November 2013**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2013



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Vorbemerkungen	4		
Grafiken		Tabellen	
1 Umsatz - nominal - und Beschäftigte des Einzelhandels im Land Brandenburg seit 2003.....	6	1 Umsatz ausgewählter Bereiche des Handels im Land Brandenburg seit 2003.....	8
2 Umsatz - nominal - und Beschäftigte des Kraftfahrzeughandels, der -instandhaltung und -reparatur im Land Brandenburg seit 2003.....	6	2 Beschäftigte ausgewählter Bereiche des Handels im Land Brandenburg seit 2003.....	9
3 Umsatz - nominal - und Beschäftigte des Großhandels und der Handelsvermittlung im Land Brandenburg seit 2003.....	7		

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die monatlichen Repräsentativerhebungen im Einzelhandel (einschließlich Kraftfahrzeughandel, -instandhaltung und -reparatur) und im Großhandel (einschließlich Handelsvermittlung) liefern kurzfristige Informationen zur Beurteilung der konjunkturellen Entwicklung dieser Wirtschaftsbereiche. Erfragt werden der Nettoumsatz (ohne Umsatzsteuer) sowie die Zahl der Voll- und Teilzeitbeschäftigten.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. November 2011 (BGBl. I S. 2298).

Berichtskreis

Zum Berichtskreis zählen etwa 1200 Unternehmen des Einzelhandels, 270 des Kraftfahrzeuggewerbes sowie 260 des Großhandels mit Sitz und wirtschaftlicher Tätigkeit im Land Brandenburg, außerdem die Brandenburger Landesteile von Unternehmen mit Sitz in anderen Bundesländern.

Erhebungsmethodik

Die Erhebungen erstrecken sich in den Abschnitten G der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) auf die Abteilungen

- 45 Handel mit sowie Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
- 46 Großhandel einschließlich Handelsvermittlung (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
- 47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen, aber einschließlich Tankstellen)

Die Auswahl des Berichtskreises wurde als geschichtete Zufallsstichprobe aus dem statistischen Unternehmensregister vorgenommen. Die Schichtung erfolgte nach Wirtschaftsprüfung und Jahresumsatz. Die Abschnidegrenzen nach unten liegen gegenwärtig bei 1 Mio. Euro in der Abteilung 46 und 250 000 Euro in den Abteilungen 45 und 47. Der so gebildete Berichtskreis wird jährlich durch neue Unternehmen ergänzt, die einen Teil der bisher befragten Unternehmen ablösen. Die jährliche Stichprobenrotation wird ab dem Jahr 2010 durchgeführt.

Die Ergebnisse basieren jeweils auf einem Berichtskreis, der auf der Grundlage der jährlichen Rotation der meldenden Unternehmen gebildet wird. In den Jahren 2009 bis einschließlich 2011 wurden jeweils ein Drittel und ab 2012 wird ein Sechstel der Unternehmen in den Repräsentativschichten der Stichprobe gegen neue Unternehmen ausgetauscht. Gleichzeitig wird der Berichtskreis um weitere Unternehmen ergänzt. Damit repräsentiert der Berichtskreis besser als bisher aktuelle Strukturen der Handelsunternehmen. Die Meldungen der Unternehmen des jeweilig neuen Berichtskreises sind rückwirkend für das entsprechende Vorjahr in die Ergebnisse der monatlichen Einzelhandels- sowie der Großhandelsstatistik integriert.

Ab dem Jahr 2011 werden die Ergebnisse verkettet (Vorwärtsverkettung).

Ergebnisse der monatlichen Statistik werden als Messzahlen und Veränderungsraten, nicht in absoluten Werten ausgewiesen. Die Messzahlen über die Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigten werden monatlich aus den hochgerechneten Angaben der befragten Unternehmen errechnet. Die Darstellung der Umsatzwerte erfolgt in jeweiligen Preisen (Umsatz – nominal) sowie in konstanten Preisen des Jahres 2005 (Umsatz – real). Basisjahr für die Berechnung aller Messzahlen ist das Jahr 2005.

Die Messzahlen und Veränderungsraten werden ohne Berücksichtigung der monatlich wechselnden Zahl von Verkaufstagen und von Saisoneinflüssen ermittelt. In den Vierteljahreswerten machen sich diese Schwankungen kaum bemerkbar.

Die ab 2009 neu eingeführte Klassifikation der Wirtschaftszweige hat zu zahlreichen Veränderungen in der Branchenzuweisung von Unternehmen des Berichtskreises geführt. Auf entsprechende Zuordnungen für zurückliegende Jahre nach der gültigen WZ 2008 wurde verzichtet.

Weitere Hinweise zur Methodik, Aktualität und Genauigkeit der Handelsstatistiken finden Sie in dem Qualitätsbericht des Statistischen Bundesamtes:

– „Monatsstatistik im Handel“

Der Bericht kann im Internet bezogen werden unter <https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitätsberichte/BinnenhandelGastgewerbeTourismus/BinnenhandelGastgewerbeTourismus.html>.

Alle Messzahlen und Veränderungsraten in diesem Statistischen Bericht sind, soweit sie Erhebungszeiträume des aktuellen Jahres und des Vorjahres betreffen, vorläufig und werden monatlich rückwirkend durch nachträglich eingehende Meldungen und Korrekturen der in die Berichtskreise einbezogenen Unternehmen aktualisiert.

Erhebungsmerkmale und Klassifikationen

Systematiken

Den Erhebungen liegt die vom Statistischen Bundesamt Wiesbaden herausgegebene Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, zugrunde, die auf der EU-Systematik NACE Rev. 2 aufbaut.

Umsatz

Der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für die Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Nicht anzugeben sind jedoch (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft, außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen), betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen), Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen. Gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Der Umsatz im Einzelhandel schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften (Ware geht vom Lieferanten ohne Zwischenlagerung direkt an den Kunden) sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) sowie Zusatzerlöse ein.

Bei Tankstellen in fremdem Namen (Agenturtankstellen) sind als Umsatz aus Mineralölprodukten die daraus erzielten Provisionen und Kostenvergütungen anzugeben.

Beschäftigte

Tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich Auszubildender und Praktikanten. Mitgezählt werden auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte.

Vollbeschäftigte

Bei Vollbeschäftigten entspricht die durchschnittliche Arbeitszeit der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit.

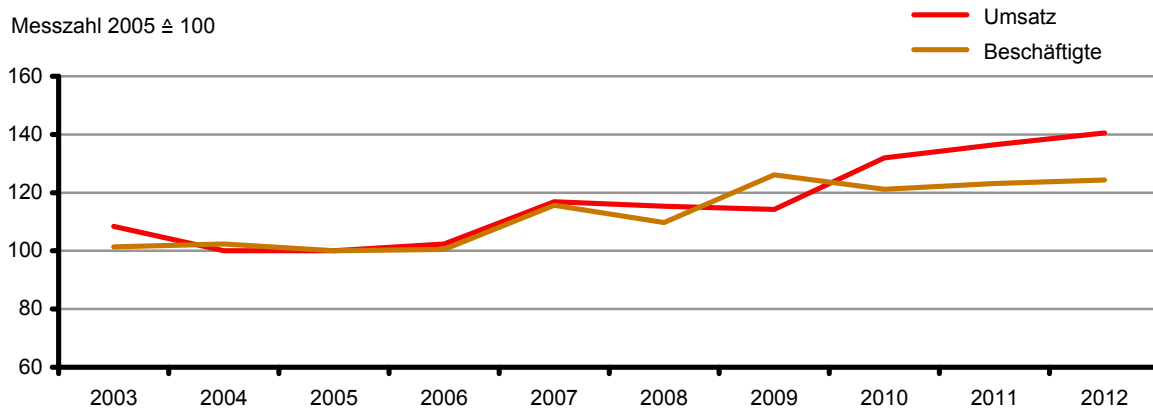
Teilzeitbeschäftigte

Bei Teilzeitbeschäftigten ist die durchschnittliche Arbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Arbeitszeit.

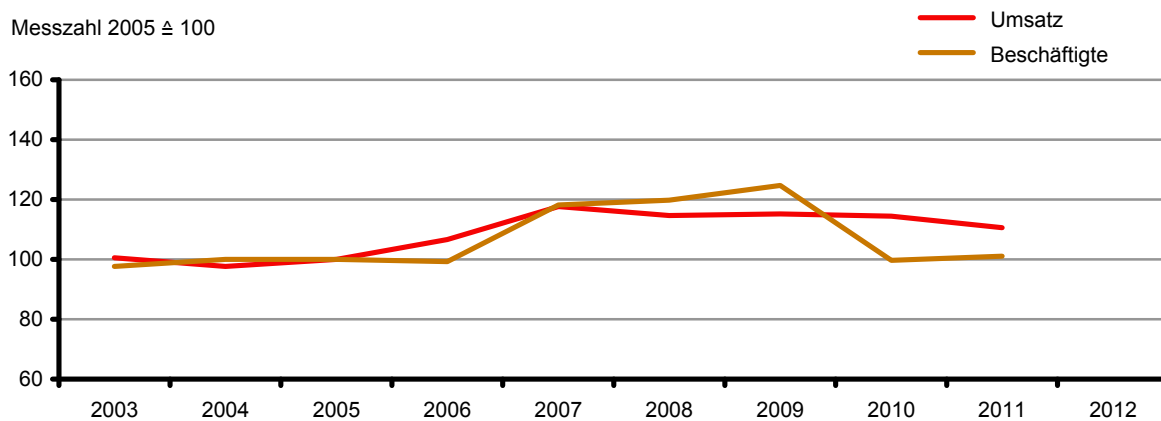
Unternehmen

Kleinste Einheit, die aus handels- oder gewerbesteuerrechtlichen Gründen Bücher führen oder ähnliche Aufzeichnungen mit dem Ziel einer jährlichen Feststellung des Vermögensstandes machen muss.

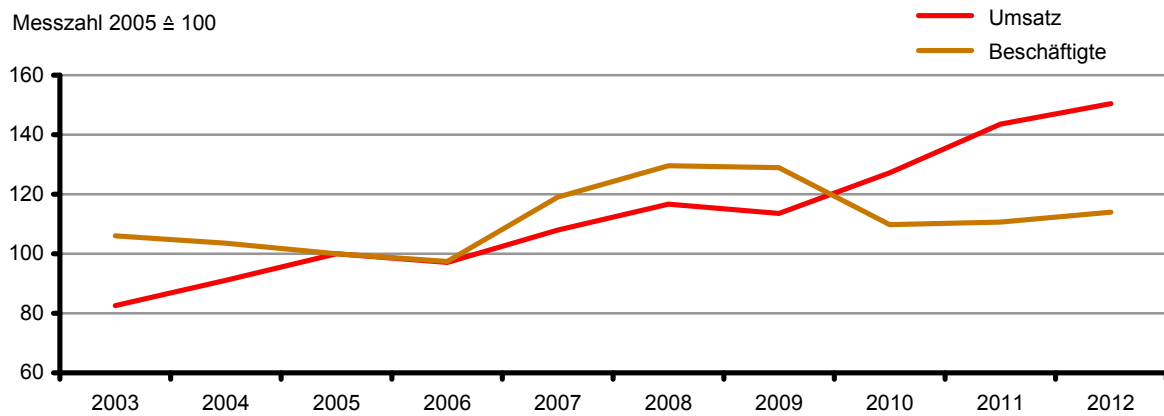
1 Umsatz - nominal - und Beschäftigte des Einzelhandels im Land Brandenburg seit 2003



2 Umsatz - nominal - und Beschäftigte des Kraftfahrzeughandels, der -instandhaltung und -reparatur im Land Brandenburg seit 2003



3 Umsatz - nominal - und Beschäftigte des Großhandels und der Handelsvermittlung im Land Brandenburg seit 2003



1 Umsatz ausgewählter Bereiche des Handels im Land Brandenburg seit 2003

Jahres- durchschnitt	Einzel- handel (ohne Handel mit Kraft- fahr- zeugen)	Davon					Kraft- fahr- zeug- handel, -instand- haltung und -reparatur	Darunter		Groß- handel (einschl. Handels- vermitt- lung)
		in Verkaufsräumen				Einzel- handel nicht in Ver- kaufs- räumen (u. a. Ver- sand-, Internet-, Markt- u. Lager- handel)		Handel mit Kraft- wagen	Instand- haltung und Reparatur von Kraft- wagen	
		mit Waren versch. Art und an Tank- stellen	mit Nahrungs- mitteln, Getränken und Tabak- waren	mit IK- Technik, Haushalts- geräten, Heim- textilien, Heimwer- ker- und Einrich- tungs- bedarf	mit Verlags- produk- ten, Sport- ausrüstun- gen und Spiel- waren sowie mit sonstigen Gütern					

Umsatz - nominal - Meßzahl 2005 ± 100

2003	108,4	/	/	/	/	/	100,5	/	/	82,6
2004	100,0	/	/	/	/	/	97,6	/	/	91,1
2005	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2006	102,3	/	/	/	/	/	106,6	/	/	97,1
2007	116,9	/	/	/	/	/	117,7	/	/	108,0
2008	115,3	119,5	135,5	108,0	108,9	119,2	114,7	117,5	90,4	116,7
2009	114,2	111,3	150,0	133,4	111,3	78,7	115,2	120,5	67,8	113,5
2010	131,9	130,5	163,5	175,1	109,2	106,3	114,4	101,2	64,0	127,2
2011	136,5	135,5	162,0	184,7	109,8	119,1	110,6	107,1	72,0	143,5
2012	140,5	139,3	173,4	196,4	109,1	125,7	...	...	...	150,4

Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %

2004	- 7,7	/	/	/	/	/	- 2,9	/	/	10,2
2005	0,0	/	/	/	/	/	2,5	/	/	9,8
2006	2,3	/	/	/	/	/	6,6	/	/	- 2,9
2007	14,3	/	/	/	/	/	10,4	/	/	11,2
2008	- 1,4	/	/	/	/	/	- 2,5	/	/	8,1
2009	- 0,9	- 6,9	10,7	23,5	2,2	- 33,9	0,4	2,5	- 25,0	- 2,7
2010	15,4	17,3	9,1	31,3	- 1,9	35,0	- 0,7	- 16,0	- 5,6	12,1
2011	3,5	3,8	- 0,9	5,5	0,5	12,0	- 3,3	5,8	12,4	12,8
2012	3,0	2,9	7,0	6,3	-0,7	5,6	...	...	...	4,8

Umsatz - real - Meßzahl 2005 ± 100

2003	109,2	/	/	/	/	/	103,3	/	/	87,3
2004	101,0	/	/	/	/	/	98,6	/	/	•
2005	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2006	101,4	/	/	/	/	/	104,8	/	/	93,2
2007	115,5	/	/	/	/	/	114,5	/	/	100,2
2008	110,9	110,2	126,3	115,2	109,4	103,3	110,6	113,4	87,2	102,1
2009	110,9	103,2	138,3	142,9	110,2	78,0	110,6	116,1	65,3	105,9
2010	132,1	118,8	149,0	222,9	107,4	95,8	108,9	97,4	61,6	111,2
2011	135,7	120,0	144,8	242,7	107,4	97,4	104,6	102,2	68,7	117,0
2012	137,1	119,7	149,6	258,1	105,0	98,6	...	...	...	118,6

Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %

2004	- 7,5	/	/	/	/	/	- 4,5	/	/	•
2005	- 1,0	/	/	/	/	/	1,4	/	/	•
2006	1,4	/	/	/	/	/	4,8	/	/	- 6,8
2007	13,9	/	/	/	/	/	9,3	/	/	7,5
2008	- 2,4	/	/	/	/	/	- 1,8	/	/	1,9
2009	0,1	- 6,4	9,5	24,0	0,7	- 24,5	0,0	2,4	- 25,1	3,7
2010	19,0	15,1	7,7	56,0	- 2,5	22,8	- 1,5	- 16,1	- 5,7	5,0
2011	2,7	1,0	- 2,9	8,9	- 0,1	1,6	- 4,0	5,0	11,5	5,3
2012	1,1	- 0,3	3,3	6,3	- 2,2	1,3	...	...	...	1,3

2 Beschäftigte ausgewählter Bereiche des Handels im Land Brandenburg seit 2003

Jahres- durchschnitt	Einzel- handel (ohne Handel mit Kraft- fahr- zeugen)	Davon					Kraft- fahr- zeug- handel, -instand- haltung und -reparatur	Darunter		Groß- handel (einschl. Handels- vermitt- lung)
		in Verkaufsräumen				Einzel- handel nicht in Ver- kaufs- räumen (u. a. Ver- sand-, Internet-, Markt- u. Lager- handel)		Handel mit Kraft- wagen	Instand- haltung und Reparatur von Kraft- wagen	
		mit Waren versch. Art und an Tank- stellen	mit Nahrungs- mitteln, Getränken und Tabak- waren	mit IK- Technik, Haushalts- geräten, Heim- textilien, Heimwer- ker- und Einrich- tungs- bedarf	mit Verlags- produk- ten, Sport- ausrüstun- gen und Spiel- waren sowie mit sonstigen Gütern					

Beschäftigte insgesamt

Meßzahl 2005 ± 100

2003	101,4	/	/	/	/	/	97,6	/	/	106,0
2004	102,4	/	/	/	/	/	100,0	/	/	103,5
2005	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2006	100,5	/	/	/	/	/	99,2	/	/	97,4
2007	115,7	/	/	/	/	/	118,2	/	/	119,0
2008	109,7	105,7	138,2	115,1	113,7	79,2	119,8	121,3	114,4	129,6
2009	126,1	125,3	135,9	135,6	130,7	53,7	124,7	142,5	79,3	128,9
2010	121,2	130,2	125,7	132,9	108,8	61,0	99,7	92,4	84,2	109,8
2011	123,2	129,9	131,8	135,0	112,2	71,7	101,0	99,6	82,7	110,6
2012	124,4	128,6	158,1	142,8	109,8	72,9	...	...	...	114,0

Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %

2004	1,0	/	/	/	/	/	2,5	/	/	– 2,4
2005	– 2,3	/	/	/	/	/	0,0	/	/	– 3,4
2006	0,5	/	/	/	/	/	– 0,8	/	/	– 2,6
2007	15,1	/	/	/	/	/	19,2	/	/	22,2
2008	– 5,2	/	/	/	/	/	1,4	/	/	8,9
2009	14,9	18,5	– 1,6	17,8	15,0	– 32,1	4,1	17,5	– 30,7	– 0,5
2010	– 3,9	3,9	– 7,5	– 2,0	– 16,8	13,5	– 20,1	– 35,2	6,2	– 14,8
2011	1,6	– 0,2	4,9	1,6	3,2	17,6	1,3	7,8	– 1,8	0,7
2012	1,0	– 1,0	19,9	5,8	– 2,1	1,7	...	...	...	3,1

2 Beschäftigte ausgewählter Bereiche des Handels im Land Brandenburg seit 2003

Jahres- durchschnitt	Einzel- handel (ohne Handel mit Kraft- fahr- zeugen)	Davon					Kraft- fahr- zeug- handel, -instand- haltung und -reparatur	Darunter		Groß- handel (einschl. Handels- vermitt- lung)
		in Verkaufsräumen				Einzel- handel nicht in Ver- kaufs- räumen (u. a. Ver- sand-, Internet-, Markt- u. Lager- handel)		Handel mit Kraft- wagen	Instand- haltung und Reparatur von Kraft- wagen	
		mit Waren versch. Art und an Tank- stellen	mit Nahrungs- mitteln, Getränken und Tabak- waren	mit IK- Technik, Haushalts- geräten, Heim- textilien, Heimwer- ker- und Einrich- tungs- bedarf	mit Verlags- produk- ten, Sport- ausrüstun- gen und Spiel- waren sowie mit sonstigen Gütern					

Vollbeschäftigte Meßzahl 2005 ± 100

2003	114,2	/	/	/	/	/	99,4	/	/	106,7
2004	107,3	/	/	/	/	/	100,9	/	/	103,4
2005	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2006	97,6	/	/	/	/	/	99,5	/	/	96,8
2007	118,8	/	/	/	/	/	116,7	/	/	115,8
2008	109,9	105,2	134,4	114,5	113,9	81,1	118,3	120,5	110,5	126,9
2009	130,8	133,3	129,3	138,9	138,3	56,4	125,1	145,2	75,0	121,2
2010	121,1	132,5	101,1	137,6	111,5	61,8	100,7	95,8	79,8	107,9
2011	117,6	117,8	118,0	139,4	110,6	64,8	100,9	102,2	76,9	107,7
2012	118,7	116,5	146,1	140,7	107,6	67,8	...	...	...	109,6

Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %

2004	– 6,0	/	/	/	/	/	1,5	/	/	– 3,1
2005	– 6,8	/	/	/	/	/	– 0,9	/	/	– 3,3
2006	– 2,4	/	/	/	/	/	– 0,5	/	/	– 3,2
2007	21,7	/	/	/	/	/	17,3	/	/	19,6
2008	– 7,5	/	/	/	/	/	1,4	/	/	9,6
2009	19,1	26,7	– 3,8	21,3	21,4	– 30,5	5,7	20,5	– 32,1	– 4,5
2010	– 7,4	– 0,6	– 21,8	– 0,9	– 19,4	9,6	– 19,5	– 34,0	6,3	– 11,0
2011	– 2,9	– 11,1	16,7	1,3	– 0,8	4,9	0,1	6,7	– 3,6	– 0,1
2012	0,9	– 1,1	23,8	0,9	– 2,7	4,6	...	...	...	1,7

Teilzeitbeschäftigte Meßzahl 2005 ± 100

2003	91,9	/	/	/	/	/	83,0	/	/	101,9
2004	98,7	/	/	/	/	/	92,6	/	/	103,5
2005	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2006	102,6	/	/	/	/	/	96,1	/	/	100,0
2007	113,3	/	/	/	/	/	129,9	/	/	137,1
2008	109,5	105,9	142,0	116,2	113,4	74,6	131,9	127,2	146,9	144,4
2009	122,5	121,7	143,4	129,7	125,1	47,6	122,1	121,7	115,1	172,6
2010	121,1	129,1	157,0	124,5	106,7	59,1	91,6	65,7	121,7	120,7
2011	127,1	135,2	148,4	127,2	113,4	85,5	102,1	79,1	129,4	126,4
2012	128,5	133,9	170,5	146,9	111,4	82,5	...	...	...	137,3

Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %

2004	7,4	/	/	/	/	/	11,6	/	/	1,5
2005	1,3	/	/	/	/	/	8,0	/	/	– 3,3
2006	2,6	/	/	/	/	/	– 3,9	/	/	0,0
2007	10,4	/	/	/	/	/	35,2	/	/	37,1
2008	– 3,4	/	/	/	/	/	1,6	/	/	5,3
2009	11,9	14,9	1,0	11,7	10,3	– 36,2	– 7,4	– 4,3	– 21,7	19,5
2010	– 1,1	6,1	9,4	– 4,0	– 14,7	24,3	– 25,0	– 46,0	5,7	– 30,1
2011	4,9	4,7	– 5,4	2,1	6,2	44,6	11,5	20,5	6,3	4,8
2012	1,1	– 0,9	14,9	15,5	– 1,7	– 3,6	...	...	...	8,6

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 33
Tel. 030 9021-3585/3588
Fax 030 9028 - 4016
handel@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Ergebnisse für das Bundesgebiet:

- „Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel“, Fachserie 6, Reihe 3.1
- „Beschäftigte und Umsatz im Großhandel“, Fachserie 6, Reihe 1.1

Diese Daten können als Download im Internet unter www.destatis.de/shop bezogen werden.

Analysen der Brandenburger Ergebnisse:

- Langer, A.: 1990 - 2010, Einzelhandel: Umsatz und Beschäftigtenentwicklung in Berlin und Brandenburg - Zeitschrift für amtliche Statistik, Ausgabe 5+6/2010, S. 43-45.